

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Snyadanko Nataliya
Wernadskoho 12-119, 79049 Lviv. Ukraine
natalkas63@gmail.net, snyadanko73@yahoo.com
Tel.: 00380322228500
mob.: 00380506887000

Staatsangehörigkeit – Ukrainisch
Geb. 20. Mai 1973 in Lviv/Ukraine
Verheiratet, 2 Kinder



STUDIUM

1990 – 1995	Lemberger Nationale Universität, Studium der ukrainische Philologie. Abschluß: Magister
1995 – 1997	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Deutschland), Studium Slavistik und Romanistik
2000 – 2003	Übersetzungsseminare des <i>Artes Liberales Inter University Program</i> der Internationalen Schule für Humanwissenschaften in Ost- und Mitteleuropa der Warschauer Universität

BERUFSERFAHRUNG

2000-2003	Koordinatorin des des in Lviv gegründeten Forschungszentrums OBTA des <i>Artes Liberales Inter University Program</i> , das an der Internationalen Schule für Humanwissenschaften in Ost- und Mitteleuropa der Warschauer Universität angesiedelt ist: http://www.obta.uw.edu.pl/
2003-2010	Feste Mitarbeit bei den ukrainischen Zeitungen und Zeitschriften. Freie Mitarbeit für die internationale Presse. Publikationen in: "du", NZZ (Schweiz); "Die Welt", "Süddeutsche Zeitung", "Deutsche Welle" (Deutschland), "New York Times", "The Guardian" (USA); "Gazeta Wyborcza", "Tygodnik Powszechny", "Nowa Europa Wschodnia" (Polen) u.a.
Seit 2010	Freie Autorin, Publizistin und Übersetzerin

KÜNSTLERISCHE TÄTIGKEIT

- Seit 2001 Autorin von 10 Prosabänden (darunter 8 Romane), die in 11 Ländern veröffentlicht wurden
- Seit 2002 Literarische Übersetzerin ins Ukrainische aus dem Deutschen, Polnischen (ca. 70 Autoren)
- Seit 2009 Redaktionsmitglied der polnisch-deutsch-ukrainischen Literaturzeitschrift RADAR, herausgegeben von Villa Decius, Krakau: <http://www.e-radar.pl/>

PREISE

- 2015 Preis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien für Übersetzungen
- 2014 Shortlist des Internationalen Preises „Angelus“ in Polen für das beste europäische Buch
- 2011 Joseph Konrad Preis des Polnischen Institutes in Kiew
- 2010 Shortlist des Preises "Buch des Jahres", Kiew
- 2007, 2009 Shortlist des Joseph Konrad Preises des Polnischen Institutes in Kiew
- 2008 Shortlist des Preises "Buch des Jahres" der 21. Internationalen Moskauer Buchmesse
- 2007, 2013 Shortlist des Preises "Buch des Jahres BBC". London

STIPENDIEN

- 2017 *Paul Celan* Stipendium im Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
- 2016 *Schritte* Stipendium der S.Fischer Stiftung im LCB, Berlin
- 2015 Stipendium im IHAG, Graz
- 2015 Stipendium *Stadtschreiberin in Pécs*, Ungarn
- 2014 Stipendium *KulturKontakt*, Wien
- 2003, 2012 Stipendium des polnischen Kulturministeriums *Gaude Polonia*, Polen
- 2007 Stipendium Berliner Akademie der Künste, Berlin
- 2007 Stipendium der Robert Bosch Stiftung in EÜK, Straelen
- 2006 Stipendium Literarisches Colloquium Berlin.

INTERNATIONALE ÜBERSETZERTREFFEN

- 2015, 2005 – Internationale Übersetzerwerkstatt im Literarischen Colloquium Berlin.
- 2011 – Internationale Übersetzersymposium für die Übersetzer vom Czeslaw Milosz in Krakau.
- 2005, 2006 – Übersetzerwerkstatt für die Übersetzer aus dem Ukrainischen ins Deutsche. Greifswald. Als Gastauthorin.
- 2000, 2001, 2002, 2003, 2005, 2006 – *Translatorium* für die Übersetzer aus den slavischen Sprachen in Warschau, Danzig, Kreisau (Polen) und Lviv.

LITERARISCHE ÜBERSETZUNGEN

aus dem Deutschen ins Ukrainische (Auswahl):

Günther Grass. "Katz und Maus". "Mein Jahrhundert"
Sigmund Freud. "Die Traumdeutung"
Erich Maria Remarque. "Der Weg zurück"
Karl May. "Winnetou I, II, III"
Stefan Zweig. "Angst". "Brennendes Geheimnis". "Phantastische Nacht". "Unsichtbare Sammlung".
"Sommernovellette". "Mondscheingasse"
Elfride Jelinek. "Die Klavierspielerin"
Herta Müller. "Atemschaukel"
Judith Hermann. "Nichts als Gespenster". "Alice"
Friedrich Dürrenmatt. "Griechen sucht Griechin". "Der Richter und sein Henker". "Die Panne". "Das Versprechen". "Der Verdacht"
Franz Kafka. "Das Schloss"

ÜBERSETZTE THEATERSTÜCKE

aus dem Deutschen ins Ukrainische (Auswahl):

Heiner Müller. „Philoktet“
Marius von Mayenburg. „Der Stein“. In der Anthologie der zeitgenössischen deutschen Dramatik IIIAГ. Goethe-Institut Ukraine.
Paul Brodowsky. „Regen in Neukölln“.
Lukas Bärfuss. „Alices Reise in die Schweiz“.
Volker Schmidt und Georg Staudacher. „komA“.
Nino Haratischwili. „Liv Stein“.
Dea Loher. „Diebe“.
Marius von Mayenburg. „Der Häßliche“.
Jan Friedrich. „Mein Name ist Peter“.
Heiner Müller. „Hamletmaschine“.

LITERARISCHE ÜBERSETZUNGEN

aus dem Polnischen ins Ukrainische (Auswahl):

Johanna Bator. „Piaskowa góra“ ("Der Sandberg")
Czesław Miłosz. "Abecadło" ("Mein ABC")
Janusz Wiszniewski. "Zespoły napięć"

Außerdem einzelne Werke von: Max Goldt, Monika Maron, Feridun Zaimoglu, Luise Kaschnitz, Anja Hilling, Björn Kern, Jan Böttcher, Anette Zug, Matthias Göritz, Annette Mingels, Jürg Halter, Karin Richner, Norbert Niemann, Janis Augsburg, Thomas Schenk, Melinda Nadj Abonji, Martin R. Dean, Urs Faes, Roman Graf, Christian Zehnder, Jan Friedrich, Paul Brodowsky, Lukas Bärfuss, Volker Schmidt und Georg Staudacher, Nino Haratischwili, Dea Loher, Marius von Mayenburg, Heiner Müller, Christian Tielmann, Nele Moost, Sylwia Chutnik, Katarzyna Sowula, Marta Syrwid, Małgorzata Sikorska-Miszczuk, Jan Brzechwa, Zbigniew Herbert, Olga Tokarczuk, Jarosław Iwaszkewycz u.a.

EIGENE VERÖFFENTLICHUNGEN INS DEUTSCHE ÜBERSETZT

Roman **Sammlung der Leidenschaften**. dtv, München, 2007, Haymon Verlag, Innsbruck. 2017.
ISBN 978-3-7099-7250-2; 256

Roman **Frau Müller hat nicht die Absicht mehr zu bezahlen**. Haymon Verlag, Innsbruck. 2016. ISBN 978-3-7099-7229-8.

Direkt auf die Augen in der Anthologie **Majdan**, edition Fototapeta, Berlin. 2014. ISBN 978-3-940524-29-4.

Die schöne Schlichtheit des Irrationalen in der Anthologie **Wodka für den Torwart**, edition Fototapeta, Berlin. 2012. ISBN 978-3-940524-16-4.

Karpaty hat wieder verloren in der Anthologie **Totalny Futbol. Eine polnisch-ukrainische Fußballreise**. Suhrkamp Verlag. 2012. ISBN 9783518062166.

Krim-Sonette. Kulinarisches Sonett in der Anthologie **Europa erlesen. Krim**. Wieser Verlag, Klagenfurt. 2010. ISBN 978-3-85129-890-1.

Artikel **Ukraina ad portas** (Beiträge zum X. Greifswalder Ukrainiscum im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald), *Shaker Verlag*. Aachen 2006.

Fragmente eines ungeschriebenen Drehbuchs für einen mehrteiligen Liebesfilm. SuKulTuR. Berlin. 2005. ISBN: 978-3-937737-47-8

Wie kommt Camus ins Kaufhaus? Eine Deutschlandreise. Reportage über eine Deutschlandreise für die Zeitschrift für Kultur du Nr. 757, Zürich. 2005.

